

# Alltagswahnsinn

## Willkommen im Leben

Von Maire

### Kapitel 3: Lauf- und Sexverbot

"Oh...das...tut mir Leid."

"Danke..." Sanji lies die Schultern hängen. "Meinst du, ich hab irgendwas falsch gemacht? Unseren ersten hat er nicht vergessen... ist der Zweite schon nicht mehr wichtig und ich weiß es gar nicht?"

"Du kennst doch Zorro, der ist da nicht so gefühlsduselig." grinste Ruffy. "Das ist halt Zorro."

"Aber... er ... er weiß doch das mir so was wichtig ist..." Sah der Blonde zu Boden. "Für mich... hätte er doch daran denken können." flüsterte er und legte dabei seine Hand auf sein Gesicht. Leicht zitterten seine Schultern.

"Sanji..." Ruffy ging auf ihn zu und legte ihm eine Hand auf die Schulter, mehr ging wegen der Krücken nicht. "Zorro liebt dich und das weißt du."

"Ja..." hauchte er mit brüchiger Stimme und sah auf. In seinen Augen schimmerte es verdächtig. "Entschuldigt bitte, das ich euch so früh gestört habe... Ich geh besser wieder... ah... lasst euch das Essen schmecken..." Er schob sich an Ruffy und Law vorbei und ging zur Tür. Verstohlen wischte er sich dabei über die Augen.

"Sanji, warte doch."

"Was denn?" Drehte er sich halb zu ihm um.

"Zorro liebt dich wirklich. Er hat immerhin zwei Jahre auf dich gewartet."

"Das weiß ich." lächelte er. "Ich zweifle auch nicht an der Liebe an sich... sondern irgendwie an dem Rest." Er seufzte. "Was solls... ich sollte einfach aufhören irgendwas zu erwarten." Lächelte Sanji traurig. "Bis die Tage." Und öffnete die Tür.

Ruffy hielt ihn erneut auf. "Nein, solltest du nicht. Aber rede mal mit Zorro."

"Meinst du ernsthaft das bringt was? Wenn es ihn nicht wirklich interessiert, will ich auch nicht, dass er sich das aufbürdet. Ich möchte, dass er das wenn schon aus freien Stücken macht und weil er es gerne macht. Nicht weil er gezwungen wird."

"Aber vielleicht wird er das, wenn er weiß wie viel dir das bedeutet."

Erneut sah er zu Boden. Zorro musste es jetzt auch schon wissen. Die ganze Zeit hatte er Andeutungen gemacht, doch jede einzelne prallte an Zorro ab, wie ein Flummi an einer unnachgiebigen Wand.

"Danke Ruffy." lächelte er ihn ehrlich dankbar an. "Ich sollte jetzt wirklich besser gehen." Er zog die Tür auf und trat durch. "Machs gut."

"Du auch. Und mach dir bitte keine Sorgen Sanji, nur weil Zorro nicht so ein Romantiker ist, heißt das nicht, dass er dich nicht liebt."

Der Blonde nickte und verschwand.

"Ruffy? Kommst du essen?" Wenn sie schon mal so ein Essen bekamen sollten sie es nicht verschwenden.

"Um die Uhrzeit so was deftiges?" fragte er irritiert nach.

"Es ist zu Gut um es weg zuschmeißen. Setz dich."

Seufzend gab der Jüngere nach und humpelte in die Küche.

"Das sieht doch lecker aus, findest du nicht?"

"Alles was Sanji macht ist lecker." Setzte er sich.

"Das ist wahr, das muss ich ihm zugestehen. Trotzdem ist er nervig."

"Law!" Empört sah Ruffy ihn an.

"Ist halt so." Zuckte er mit den Schultern. "Er ist halt ne Dramaqueen."

"Law also wirklich..."

"Was denn?" Es war nun mal so.

"Er ist einer meiner besten Freunde...wenn einer nervig ist, dann Shachi."

Law lachte auf. "Da sagst du was wahres. Er ist wie ne Krankheit. Der Kerl kommt immer wieder, egal was man macht!" Zum Ende hin knurrte er verärgert. Er trank seinen Kaffee aus und griff ordentlich beim Essen zu. Wenn Sanji eines verdammt gut konnte, dann kochen. Er hatte noch nichts besseres gegessen, als von dem blonden Koch. Zorro war darum wirklich zu beneiden. Aber da hörte es auch schon wieder auf. So zickig und launisch wie Sanji oft war, würde ihm das wohl nur mehr als auf den Sack gehn. Da war er froh um Ruffys ruhige und nachdenkliche Art. Selbst wenn sein kleiner Kindskopf, oft zum Kind mutierte, wenn er mit Sabo oder anderen Kindern spielte. Aber er mochte es Ruffy so unbeschwert zu sehen, gerade nach dem was alles in der Vergangenheit passiert war. Nachdenklich biss er in sein Brötchen und kaute darauf herum. Ob Ruffy wohl immer bei ihm blieb? Sicher, er konnte sich gut um ihn kümmern. Immerhin war er Arzt, aber reichte das? Brauchte Ruffy nicht mehr und wenn ja konnte er ihm das geben? Irgendwie zweifelte er daran. Wenn er andere Paare sah, steckten diese immer zusammen. Sie hielten Händchen und küssten sich ununterbrochen. Bei dem Gedanken verzog Law leicht das Gesicht. Küssen war ja gut und schön, aber immer und ständig? Und vor anderen musste das ja nun nicht sein. Es war jetzt auch nicht so, dass er sich für die Beziehung mit Ruffy schämen würde, bei Gott, nein! Es war ihm scheiß egal wie andere Leute darüber dachten. Er mochte diese ständige Nähe nur nicht. Aber wie sah das bei Ruffy aus? Bisher hatte er das immer hingenommen, aber... war es wirklich das, was auch der Kleine wollte?

"Mh..." Das er den anderen Schwarzhaarigen dabei ununterbrochen beobachtete, bemerkte er gar nicht.

"Law? Ist was?" fragte dieser irritiert. Warum sah Law ihn die ganze Zeit an ohne was zu sagen?

"Was ist?" fragte der Ältere verwirrt nach.

Seufzend antwortete Ruffy ihm. "Du schaust mich die ganze Zeit über schon an."

"Oh.. Ich habe nur nachgedacht."

"Aha..."

"Ja. Nicht weiter wichtig. Iss bitte weiter."

"Wie du meinst..."

Er nickte ihm zu.

Der Jüngere aß langsam weiter.

"Ich bin froh, dass du über die Zeit wieder kräftiger geworden bist."

"Ich auch." nickte er. "Sag mal, Sabo wollte am Wochenende bei uns übernachten, ist das okay für dich?"

"Der kleine Racker? Naja wieso nicht... Vielleicht kann ich ja Tagdienst machen..."

brummte er vor sich her.

"Du klingst nicht begeistert..."

"Ich hab's halt nicht so mit Kindern. Das weißt du doch.... Sabo geht zwar in Ordnung aber naja...." Er seufzte geschlagen. "Er kann gerne kommen. Ich weiß ja, wie gern du ihn hast."

"Ist schon gut...ich sag ihm das es nicht geht." wank er ab.

"Ruffy, das musst du nicht. Er kann ruhig kommen."

Der Jüngere biss sich auf die Lippen. "Aber ich will nicht, dass du dich dann unwohl fühlst..."

"Tu ich nicht. Mach dir keine Sorgen."

"Ist gut. Ich ruf Dad nachher an und gebe Bescheid."

"Ok."

"Ja noch schlafen die wohl." gähnte er.

"Wir eigentlich auch... Sanji ist ja schuld."

"Kann man nun nicht mehr ändern."

Law zuckte mit den Schultern. "Hast du heute irgendwas vor?"

"Nein, wieso fragst du?"

"Bevor der Kleine kommt, will ich noch was von dir."

"Und was genau stellst du dir vor?"

Abwartend sah Ruffy zu seinem Freund.

"Lass es mich etwas beschreiben." Er lächelte leicht. "Dich im Bett."

Sofort wurde der Jüngere rot.

"Du verstehst." Wollte Law dann grinsend wissen.

"Ja..." hauchte er.

"Gut."

"Du musst aber vorher überprüfen ob meine Beine gesund sind."

"Was soll ich denn da noch prüfen?" Verwirrt sah er ihn an. "Tun sie weh oder so was?"

Ruffy nickte. "Ja deswegen sollst du ja schauen."

"Wieso sagst du mir das erst jetzt?!" Ernst sah er ihn an. "Du weißt doch, dass ich das sofort wissen will."

"Es war ja noch nicht so schlimm..."

Der Arzt seufzte.

"Guckst du dann mal nach?" bat er.

"Bist du fertig mit essen?"

"Ja." nickte er und stand mit Hilfe der Krücken auf.

Law erhob sich ebenfalls. "Geh ins Arbeitszimmer."

"Ist gut." Humpelte er dorthin.

Kritisch besah Law sich das.

"Und?"

"Zieh deine Hose aus." Er verschränkte die Arme vor der Brust.

Seufzend tat er wie ihm geheißen.

Law wartetet ab.

"So, fertig." grinste er. "Kannst du jetzt gucken?"

"Mach ich doch." erwiderte Law das Grinsen jedoch nicht.

"Law? Sag mal...bist du jetzt wütend auf mich?"

Schweigend kam er näher und legte eine Hand auf die entblößte Haut.

Ruffy sah ruhig zu ihm.

"Setz dich hin." nickte er zur Liege.

Die Krücken umfassend ging er auf die Liege zu und setzte sich drauf.

Law untersuchte die Beine. "Sie sind geschwollen. Du hast dich überanstrengt."  
"Oh...Ist das denn schlimm Law?"  
"Ist das ne Scherzfrage!?"  
"Nein, du weißt doch das ich keine Ahnung von so was hab. Das geht doch sicher weg oder?"  
"Natürlich geht das weg. Du hast jetzt eine Woche Lauf verbot."  
"Aber...aber Law!"  
"Kein Aber!!" Streng sah er ihn an.  
"Gut..." schmollend sah er ihn an. "Dann musst du aber am Wochenende frei nehmen."  
"Wieso?"  
"Na wenn ich nicht laufen darf, musst eben du Sabo beschäftigen." grinste er.  
"Das kannst du vergessen."  
"Ich kann mich aber nicht um Sabo kümmern und du hast mir eben versprochen, dass er herkommen darf."  
"Du kannst es wohl, du willst es mir jetzt nur ans Bein binden."  
"Wenn ich nicht laufen kann, kann ich dem Wirbelwind nicht hinterherrennen oder mit ihm toben, und ohne das wird Sabo nicht ausgelastet und will dann nicht ins Bett."  
"Dann musst du eben mit ihm reden. Er ist immerhin 6, er sollte das verstehen."  
"Er ist aber auch ein quirliges Kind." Versuchte Ruffy es erneut. Law konnte doch wenigstens mal am Wochenende zu hause bleiben...wenigstens mal einmal im Monat...  
"Du wirst mit ihm reden oder er bleibt zuhause. Darüber wird es keine Diskussion geben."  
"Man, Law..."  
"Zieh dich wieder an." Er ging davon und holte den Rollstuhl.  
Seufzend tat er es. "Solange ich Laufverbot hab gibts auch keinen Sex mehr." Legte er fest.  
Kurz sah Law ihn starr an. "Fein." Er nickte zum Rollstuhl. "Brauchst du Hilfe?"  
"Nein, das schaffe ich schon." Setzte er sich rein.  
Law nickte nur.  
"Ich wollte dir keine Sorgen machen..."  
"Das hast du nicht geschafft ."  
"Tut mir Leid..."  
Er murrte.  
Der Jüngere sah zu Boden.  
"Ich werde noch etwas arbeiten." Setzte er sich an seinen Schreibtisch  
"War klar..."  
Law reagierte nicht.  
Ruffy rollte zum Telefon. Mittlerweile könnte er zuhause anrufen.  
Seufzend hob er ab und wählte die Nummer.  
"Monkey?"  
"Hey Dad."  
"Hallo Ruffy, was gibt es denn so früh?"  
"Ich wollt fragen, ob Sabo das Wochenende her kommen kann?"  
"Natürlich, er fragt schon die ganz Zeit."  
"Super."  
"Papa? Ist das Ruffy?" Konnte Ruffy laut und deutlich Sabos Stimme hören.  
"Ja ist er."  
"Gibst du ihn mir? Ich will auch mit Ruffy reden."

"Klar."

"Hallo Ruffy." Begrüßte er ihn sofort.

"Hey Sabo."

"Darf ich am Wochenende jetzt zu dir und Onkel Law kommen?"

"Sehr gerne."

"Ist Onkel Law dann auch mal da?"

Ruffy seufzte. "Kann ich nicht versprechen."

"Wieso?"

"Er hat gesagt das er vielleicht arbeitet..." Nach dem Vorfall eben, konnte er sich das noch besser vorstellen."

"Oh..."

"Tut mir leid."

"Darf ich Onkel Law dann mal sprechen?"

"Der arbeitet gerade..."

"Schade..."

"Tut mir leid. Soll ich ihm was ausrichten?"

"Das ihr euch beeilen sollt mit Kindern. Mama will endlich Enkel haben. Nein warte... das war für Kid." Plapperte der Kleine fröhlich los.

Ruffy blinzelte. Kinder... Ihm wurde leicht warm ums Herz. Er schluckte hörbar. Er hätte gerne Kinder. Doch Law.... wenn er ihm das sagen würde... nein besser nicht.

"A..ahso.." krächzte er leicht.

"Bis dann Ruffy."

"Äh.. ja ok...bis dann.."

"Tschüss." legte er auf.

Ruffy ebenfalls und starrte in die Luft.

Unsicher biss er sich auf die Lippe.

Sollte er Law seine Gedanken sagen?

Er zog sich ins Wohnzimmer zurück.

Gedankenverloren starrte Ruffy nach draußen.

Keiner störte ihn.

Nach einiger Zeit sah er auf die Bilder, die über dem Fernseher standen.

Er war auch ohne Kinder glücklich mit Law, das wusste er.

Aber ihn mal fragen... das würde doch nichts kosten, oder?

Leicht schüttelte er den Kopf. Sie waren schwul und ob sie überhaupt ein Kind adoptieren durften stand in den Sternen.

Er seufzte lautlos und rollte zurück ins Arbeitszimmer.